

3319/AB
Bundesministerium vom 06.06.2019 zu 3303/J (XXVI.GP)
Öffentlicher Dienst und Sport

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA
 Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMöDS-11001/0041-I/A/5/2019

Wien, am **6** Juni 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. April 2019 unter der Nr. **3303/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verbindungen zwischen den „Identitären“ oder anderen, der „Neuen Rechten“ zuzuordnenden Gruppierungen und dem Kabinett des Vizekanzlers gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Was verstehen Sie unter der laut Kanzler Kurz zu kappenden "Verbindung" zu "Identitären" oder sonstigen Rechtsextremen?
 - a. Verstehen Sie darunter die Situation, dass eine Person Mitglied bei den "Identitären" oder sonstigen rechtsextremen Gruppierungen ist?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Verstehen Sie darunter die Situation, dass eine Person eine Funktionärseigenschaft bei den "Identitären" oder sonstigen rechtsextremen Gruppierungen inne hat?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
 - c. Verstehen Sie darunter die Situation, dass eine Person an Veranstaltungen von den "Identitären" oder sonstigen rechtsextremen Gruppierungen teilnimmt?
 - i. Wenn nein, warum nicht?

d. Verstehen Sie darunter eine andere Situation?

i. Wenn ja, welche?

- Besitzen Sie Informationen zu derartigen "Verbindungen" Ihrer gegenwärtigen und früheren Kabinettsmitglieder oder leitenden BeamtenInnen zu der Bewegung der "Identitären" oder zu anderen, der "Neuen Rechten" zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen?
 - a. Wenn ja, welche Informationen haben Sie zu solchen "Verbindungen"?
 - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und welchem Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
 - b. Wenn nein, welche konkrete Schritte unternehmen Sie, um solche "Verbindungen" aufzuklären?
- Verfügen Sie über Informationen, ob in der Vergangenheit oder zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung Ihre gegenwärtige oder frühere Kabinettsmitglieder oder leitenden Beamten/Beamtinnen
 - a. Mitglieder der Bewegung der "Identitären" oder in anderen, der "Neuen Rechten" zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen sind oder waren?
 - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
 - b. Funktionär/innen der Bewegung der "Identitären" oder in anderen, der "Neuen Rechten" zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen sind oder waren?
 - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
 - c. sonst aktiv in die Bewegung der "Identitären" oder in anderen, der "Neuen Rechten" zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen involviert sind oder waren?
 - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
- Haben Sie seit Beginn Ihrer Ministerschaft Informationen über Ihre Kabinettsmitglieder oder leitenden BeamtenInnen hinsichtlich "Verbindungen" mit den "Identitären" oder anderen, der "Neuen Rechten" zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen eingeholt?
 - a. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
 - i. Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?

- *Haben Sie aufgrund der Aufforderung des Bundeskanzlers, solche "Verbindungen zu trennen", Informationen über Ihre KabinettsmitarbeiterInnen oder leitenden BeamtInnen hinsichtlich "Verbindungen" mit den "Identitären" oder anderen, der "Neuen Rechten" zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen eingeholt?*
 - a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - i. *Wenn ja, wie viele und welche Personen in welcher Position in Ihrem Ressort standen wann und in welcher Art und Ausmaß in Verbindung mit solchen Gruppierungen?*
 - b. *Wenn nein, weshalb nicht?*

Ich habe mein Amt mit 3. Juni 2019 angetreten und kann keine Auskünfte über die Vergangenheit geben. Anlass für eine Erhebung personenbezogener Daten kann ausschließlich in der Rechtsordnung begründet sein. In die Vollzugstätigkeit des Bundesministers für öffentlichen Dienst und Sport fällt das Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur, soweit dieses geeignet ist, das Vertrauen der Allgemeinheit in die sachliche Wahrnehmung der dienstlichen Aufgaben zu erhalten.

Durchführung sowie Umfang einer Sicherheitsüberprüfung ergeben sich aus den §§ 55 ff Sicherheitspolizeigesetz in Verbindung mit der Sicherheitserklärungs-Verordnung.

Zu den Fragen 6 bis 9:

- *Wurde das BVT mit einer gesonderten Sicherheitsüberprüfung von Kabinettsmitarbeiter/innen oder leitenden Beamt/innen beauftragt?*
- *Gibt es wiederholte Sicherheitsüberprüfungen oder nur zu Beginn der Karriere?*
 - a. *Wenn es keine wiederholten systematischen Sicherheitsüberprüfungen gibt, sehen Sie eine Veranlassung dieses Vorgehen zu ändern?*
 - i. *Wenn ja, inwiefern?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
- *Inkludiert diese Sicherheitsüberprüfung Fragen nach "Verbindungen" zu oder "Aktivitäten" bei extremistischen Gruppierungen?*
- *Informiert das BVT aktiv Sie oder die dafür zuständige Person in Ihrem Ministerium bei Identifikation von "Verbindungen" einer/einem Kabinettsmitarbeiter/in bzw. einer/einem leitenden Mitarbeiter/in zu extremistischen Gruppierungen?*
 - a. *Wenn ja, wie oft und wann ist dies geschehen?*
 - b. *Wenn ja, wie viele Personen in welchen Positionen betraf dies jeweils?*

Ich darf auf die Ausführungen des Herrn Bundesministers für Inneres zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 3252/J verweisen.

Zu Frage 10:

- *Gab es aufgrund von "Verbindungen" zu den "Identitären" oder anderen, der "Neuen Rechten" zuzuordnenden Gruppierungen oder Vereinen schon einmal dienstrechtliche Konsequenzen für Angehörige Ihres Kabinetts oder leitende Beamte/Beamtinnen?*
 - a. Wenn, ja welche Konsequenzen/Reaktionen erfolgten aufgrund welchen Sachverhalts?*

Nein; nach den vorliegenden Informationen war dies auch in der Amtszeit meines Amtsvorgängers nicht der Fall.



Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA

